Telegram: https://t.me/Deutschlands_Befreiung_2030

Psychopathologie des Judentums. Was diagnostizierst Du?

„Wir sind Eindringlinge… Kriegstreiber… Revolutionäre…Wir haben ihnen ihre natürliche Welt, ihre Ideale zerstört…haben fast alle Kriege und großen Revolutionen verursacht"

Dr. Marcus Eli Ravage gesteht stolz, wie seine jüdische Volksgenossen unser Leben vergiften und zerstören

- https://deutschland-erwache.top/2022/06/vor-1900-jahren-wart-ihr-eine-unverdorbene-sorgenfreie-heidnische-rasse-wie-wurden-wir-europaeer-vergiftet-ein-juedisches-gestaendnis/
- https://t.me/Deutschland_kaempft/583

Anetta Kahane: *„Im Osten gibt es gemessen an der Bevölkerung noch immer zu wenig*

Menschen, die sichtbar Minderheiten angehören, die zum Beispiel schwarz sind"

- https://deutschland-erwache.top/2023/12/die-amadeo-antonio-stiftung-filiale-des-juedischen-inquisitions-imperium/
- https://deutschland-erwache.top/2023/12/tief-unten-im-juedischen-kaninchen-bau/
- https://de.metapedia.org/wiki/Kahane,_Anetta
- https://t.me/Deutschland_kaempft/608

Michel Friedman: ***„Versöhnung ist ein absolut sinnloser Begriff. Den Erben des Juden mordenden Staates kommt gar nichts anderes zu, als die schwere historische Verantwortung auf sich zu nehmen, generationenlang, für immer.*"**
Interview mit dem „Rheinischen Merkur", 16. November 1985

- https://de.metapedia.org/wiki/Friedman,_Michel

Barbara Lerner Spectre: *„Ich denke, es gibt ein Wiederemporkommen des Antisemitismus, weil Europa an diesem Punkt in der Zeit noch nicht gelernt hat, multikulturell zu sein. Und ich denke, wir werden teilhaben an den Geburtswehen dieser Transformation, die stattfinden muß. Europa wird nicht als die monolithischen Gesellschaften bleiben, die sie einmal waren im letzten Jahrhundert. Juden werden im Zentrum des Geschehens sein. Es ist eine ungeheure Transformation, die Europa machen muß. Sie gehen jetzt in den multikulturellen Zustand über und man wird es den Juden übelnehmen, wegen unserer führenden Rolle. Aber ohne diese führende Rolle und ohne diese Transformation, wird Europa nicht überleben.*"

- 18 jüdische Völkermord-Strategen hetzen gegen Weiße! https://t.me/Deutschland_kaempft/607
- https://de.metapedia.org/wiki/Spectre,_Barbara

Sind alle Juden Psychopathen?

Nein!

Ausnahmen bestätigen die Regel!

2 Aufklärende Ausnahme-Juden möchten wir an den Anfang der Ausführungen stellen: Arthur Trebitsch und Roger Dommergue Polacco de Menasce

Jüdisches Ziel: Zerstörung der arischen Wirtschaft

So beschreibt z.B. der Jude Arthur Trebitsch den „Aufstieg des Judentums zur Weltherrschaft…"

- ***„Mit Hilfe der vom Judentum ersonnenen Wirtschaftspraktiken haben sie die Zerstörung der arischen Wirtschaft zum Ziele"*** https://t.me/Deutschland_kaempft/643
- ***„Es ist die Tragik der Wehr- und Ahnungslosigkeit des fassenden Geistes gegenüber den Welteroberungsmethoden des beweglichen Gehirnes"***
- "**Arthur Trebitsch – faßt die jüdischen Unterdrückungs-Methoden**

zusammen" https://t.me/Deutschland_kaempft/643

- ***„Moderner Kapitalismus ist – jüdischer Geist destilliert!"*** so Werner Sombart, ein dem Judentum wohlgesonnener Analytiker https://t.me/Deutschland_kaempft/519

Roger Dommergue Polacco de Menasce

Im Beitrag ***„Wer braucht den 'Great Reset'? Die Völker oder das Judentum?"*** haben wir den jüdischen habilitierten Endokrinologen, Philosophen und Revisionisten Roger Dommergue Polacco de Menasce zu Wort kommen lassen. https://deutschland-erwache.top/2021/12/wie-wirkt-der-juedisch-spekulative-parasitaere-geist-und-warum/

Auf 2 Kernfragen gibt Dommergue Antworten:

1. Was genau zerstört den Planeten?

„Der spekulativ-parasitäre jüdische Geist drückt seit 5000 Jahren auf den Planeten – bis er gänzlich zerstört sein wird"

***2.* Wer entwurzelt die ganze Welt?**

„Die Juden, diese handvoll entwurzelter Leute, hat die Entwurzelung der ganzen Welt verursacht."

… und Roger Dommergue gibt erste diagnostische und therapeutische Details zur ***Psychopathologie der Judenheit.***

"Deutschland-erwache.top" faßt zusammen:

Der durch die Zeiten unveränderbare Typus „Jude" wird geschaffen durch

- **die biologisch-traumatisierende Prägung und psycho-hormonelle Neu- bzw. Fehl-Programmierung durch die Beschneidung.** Dommergue hat sich habilitiert für Endokrinologie: ***"Beschneidung als Ursache für die Psychopathie der Juden"***
- **und die konsistente rabbinische Indoktrination seit Jahrtausenden**

Heute stellt ein weiterer Spezialist nachfolgend detailliert **seine Forschungsergebnisse zur *Psychopathologie der Judenheit*** vor:

"Psychopathologie des Judentums" – Hervé Ryssen

Das Judentum ist nicht nur eine Religion, da mehrere Juden Atheisten oder Agnostiker sind und sich nichts desto weniger als Juden betrachten. Es ist auch nicht eine Rasse, auch wenn ein erfahrenes Auge einen „jüdischen Typ" oft erkennen kann, d. h. eine charakteristische Physiognomie, die im Laufe der Jahrhunderte durch eine praktizierende ***Endogamie*** entstanden ist. Die Juden sind tatsächlich das von Gott „auserwählte Volk", so daß es sehr schlecht angesehen ist, wenn man jemanden außerhalb der Gemeinschaft heiratet. Dennoch existieren Mischehen, die auch dazu beigetragen haben, das Blut Israels wieder zu erneuern nach Jahrhunderten in den Ghettos, wo die Juden lieber freiwillig fern vom Rest der Bevölkerung lebten.

Das Wichtigste bei diesen Mischehen war, daß die Mutter Jüdin ist, weil die Rabbiner für jüdisch erklären, wer eine jüdische Mutter hat. Außerdem reicht manchmal ein jüdischer Vater oder sogar ein einziger jüdischer Großvater aus, um sich mit dem Judentum zu identifizieren. Das jüdische Volk ist also eine ***geistige Rasse***, die im Laufe der Jahrhunderte durch die hebräische Religion und den Weltplan des

Judentums gebildet wurde.

Das Judentum ist ein politisches Projekt

Das Judentum ist in der Tat ein politisches Projekt. Für die Juden geht es darum, eine Welt des „Friedens" aufzubauen, und dieser Friede muß universal und endgültig sein. Es ist also kein Zufall, wenn dieses Wort „Friede" (Shalom, auf hebräisch) in den Reden der Juden in der ganzen Welt öfter wiederzufinden ist. In dieser perfekten Welt, die sie aufbauen, werden alle Konflikte gelöst werden und vor allem natürlich die Konflikte unter Nationen.

Deswegen setzen sich die Juden unverdrossen seit Ewigkeiten für die Beseitigung der Grenzen, die Auflösung der nationalen Identitäten und die Gründung eines globalen Super-Staates ein.

Da die Nationen als Kriegs- und Unordnungsfaktoren gelten, müssen sie geschwächt und letztendlich beseitigt werden zugunsten einer Weltregierung, die allein das Glück und den Wohlstand bringen könnte. Diese Idee ist sowohl in den Schriften der marxistischen Intellektuellen – von Karl Marx bis Jacques Derrida – als auch in den Reden der liberalen Denker wie Karl Popper, Milton Friedman oder Alain Minc zu finden. Es geht darum, die Welt mit allen Mitteln zu einigen und alle kulturellen Unterschiede, die als Konfliktfaktoren gelten, abzuschleifen.

In dieser Richtung arbeiten ununterbrochen die jüdischen Intellektuellen. Ob sie von links oder von rechts kommen, ob Marxisten oder Liberale, gläubig oder gottlos, sie sind die eifrigsten Befürworter der multikulturellen Gesellschaft und der universalen Rassenvermischung.

Deswegen ermutigen die Juden – alle Juden – mit all ihren Kräften die Zuwanderung in all den Ländern, wo sie wohnen, nicht nur weil die multikulturelle Gesellschaft ihrem politischen Projekt entspricht, sondern auch…

> **…weil die Zersetzung der nationalen Identität, die dabei herauskommt, und die massive Ansiedlung der Immigranten, sie gleichzeitig vor einer**

> **etwaigen nationalistischen Reaktion gegen die Macht, die sie vor allem in der Finanz, Politik und Medien errungen haben, beschützen.**

Alle jüdischen Intellektuellen ohne Ausnahme sind also auf diese Frage der „pluralen Gesellschaft" ausgerichtet und üben eine ständige „antirassistische Überwachung" aus. In Frankreich stimmen einflußreiche Schriftsteller und Journalisten wie BernardHenri Lévy, Jacques Attali, Jean Daniel, Guy Sorman oder Guy Konopnicki in diesem Punkt überein, trotz ihrer politischen unterschiedlichen Meinungen.

Typisch jüdische Besessenheit: Propagierung von Rassenvermischung, Toleranz und Multikulti-Gesellschaft

Diese typisch jüdische Besessenheit wird natürlich im Kino wiedergegeben, in dem die jüdischen Produzenten und Regisseure zahlreich und einflußreich sind: sobald ein Film die **Rassenvermischung, die Toleranz und die Multikulti-Gesellschaf**t propagiert, kann man fast sicher sein, daß es sich um einen jüdischen Regisseur handelt. Jetzt versteht man besser, warum die ehemaligen Kommunisten der 70er Jahre keine Schwierigkeiten dabei gefunden haben, zur liberalen Rechten überzutreten.

Tatsache ist, daß nach der zweiten Intifada im Oktober 2000 die Juden Frankreichs und der westlichen Welt sich bewußt geworden sind, daß die Gefahr von da an vor allem vom Islam und von den jungen afro-arabischen Einwanderer kam. Jetzt geht es für sie darum, die multiethnische Gesellschaft zu festigen, die sie in unserem Land eingeführt haben und die jetzt schon droht, auseinanderzubrechen. Ehemalige Marxisten wie Alexandre Adler, André Glucksmann oder Pascal Bruckner unterstützen also heute mit Finkielkraut die amerikanisch-zionistische Ultrarechte. **Sie sind dennoch keine französischen Patrioten geworden und sie reagieren nur ausschließlich im Interesse des Judentums.**

Toleranz als Kriegswaffe

Die Mitglieder der jüdischen Sekte sind die größten Proselyten der Welt; aber im Gegensatz zum Christentum oder zum Islam, die die Individuen aller Rassen bekehren wollen, haben die Juden nicht vor, die ganze Welt zum Judentum zu bekehren, **aber nur die anderen Völker zu ermutigen, auf ihre nationalen und religiösen Identitäten im Namen der „Toleranz“ zu verzichten.**

Durch unaufhörliche Hetzpropaganda die weißen Völker psychologisch auf die Knie zwingen

Die unaufhörliche Hetzpropaganda – damit der weiße Mensch sich schuldig fühlt wegen der Sklaverei, der Kolonisation, der Plünderung der Dritten Welt oder wegen Auschwitz haben nur ein einziges Ziel, den Gegner langsam auf die Knie zu zwingen. Wenn die Juden die einzigen sind auf dieser Erde, ihre Traditionen und ihren Glauben bewahren zu haben, werden sie endlich von allen als das “von Gott auserwählte” Volk erkennen. Ihre „Aufgabe“ (das Wort kommt immer wieder vor) besteht darin, die anderen Völker zu entwaffnen und alles, was nicht jüdisch ist, aufzulösen, um diesen universalen „Frieden“ zu begünstigen.

So redet der Prophet Jesaja : *„Der Wolf wird mit dem Schaf wohnen, der Tiger wird neben der Ziege schlafen; Kalb, Löwe, Wider werden zusammenleben und ein jünges Kind wird sie führen…“* (Isaïe, XI, 6 à 9).

Der Messias von Israel, der seit 3 000 Jahren erwartet wird, wird das Königreich Davids wieder herstellen und wird den Juden ein Weltreich schenken. Es existieren zahlreiche Texte, die das genau beschreiben.

Die Juden werden also ermutigt, ständig für die Einigung der Welt zu kämpfen und so das Eintreten des Messias zu beschleunigen. **Propaganda ist ihre Stärke. Es ist deswegen nicht erstaunlich, daß sie so zahlreich und einflußreich in den Medien sind. „Toleranz“ und „Menschenrechte“ werden in ihrem Munde fürchterliche Waffen.**

Sie haben jetzt verstanden:

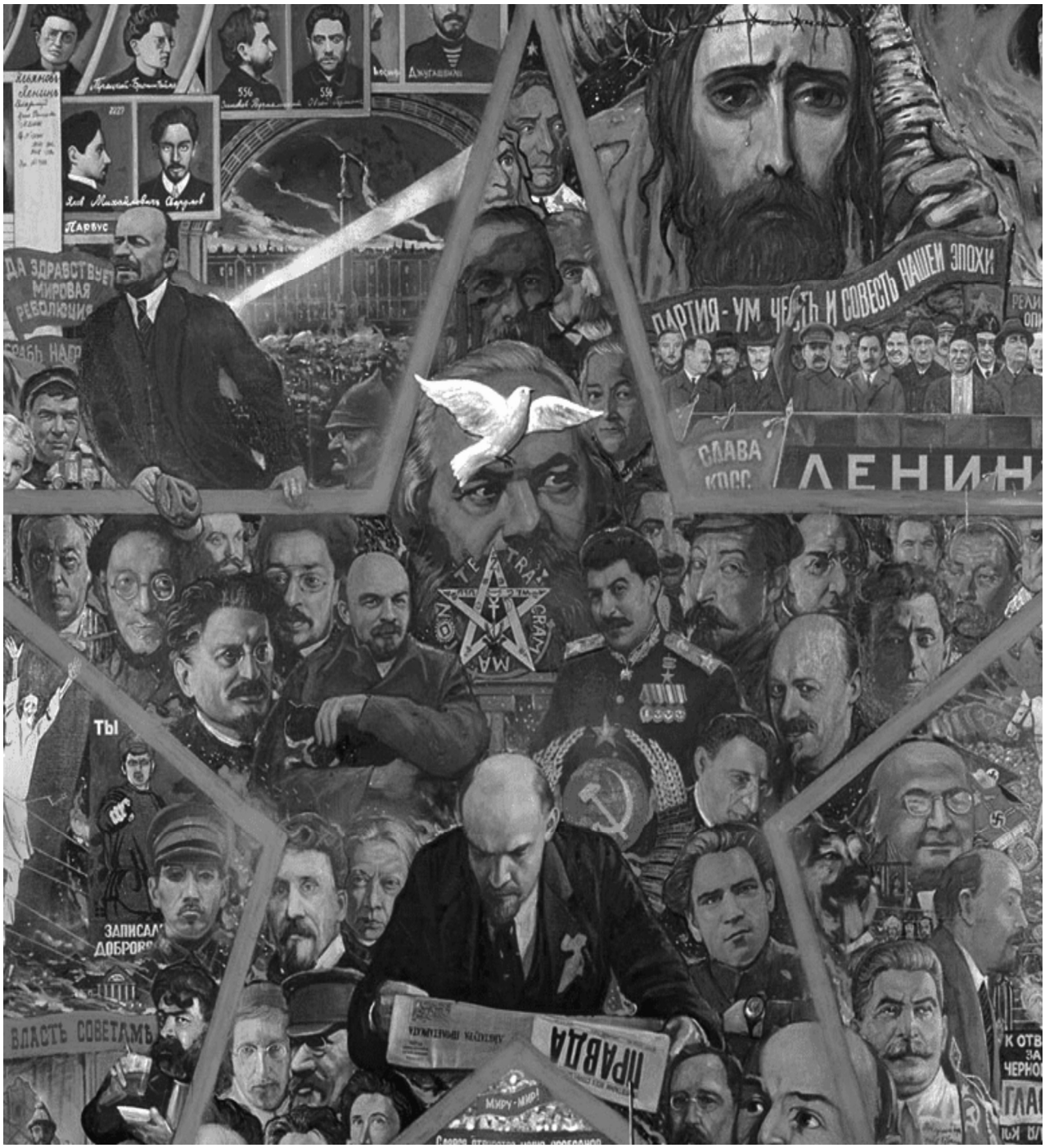
die Juden sind nicht vor allem an ihren Gesichtern oder an ihren Namen zu erkennen, sondern an ihren Reden, an ihren Schriften und an ihren Handlungen überall wo sie leben.

Selektive Amnesie und Fabulieren

Sehr viele Juden haben, wie man weiß, eine gewaltige Rolle in der sowietischen Tragödie gespielt und sind für den Tod der **30 Millionen Menschenopfer in**

Rußland verantwortlich.

Man könnte Karl Marx erwähnen, der aus einer jüdischen Familie stammt, oder Lenin, der auch jüdischer Abstammung ist. Trotsky, der Chef der Roten Armee, war Jude und hieß Bronstein. Kamenev (Rosenfeld) und Zinoviev (Apfelbaum) waren die Leiter der beiden Hauptstäde.



Bolshevik Valery Blokhin executing two russian prisoners

The first People's Commissariat, 1918. Seated from left: Uritsky, Trotsky, Zinoviev, Sverdlov, Kaganovich — all Jewish.

" We have all been here before. "

Die Liste der Juden, die sich durch kommunistische Verbrechen auszeichneten, ist endlos. Man muß es sagen und wiederholen : die jüdischen Denker, die jüdischen Beamten und die jüdischen Folterer tragen in dieser Sache eine sehr schwere Verantwortung. Die „perfekte" Welt, die sie als „unvermeidbar" verkauft haben, war von vornherein ein Alptraum für die Bevölkerung. Erst 1948 haben sich intellektuelle Juden vom Stalinismus distanziert, als Stalin seine „antizionistische" Kampagne gestartet hatte, um die Juden aus den Führungspositionen zu vertreiben.

Aggressive jüdische Erinnerungs-Abwehr und Leugnung *der Verbrechen*

Diese unbestreitbare Tatsache wird systematisch geleugnet. In seinem Buch

Zweihundert Jahre zusammen **entrüstet sich Alexander Solschenizyn darüber, daß die intellektuellen Juden es immer noch ablehnen, ihre Verantwortung am Gemetzel von Hunderttausenden von Christen zu erkennen.**

Mit selektiver Amnesie – einen Opfer-Mythos aufbauen

Er bemerkt außerdem, das einige es sogar wagen, als Opfer des Bolschewismus aufzutreten. **Diese selektive Amnesie ist notwendig für Leute, die unaufhörlich erklären, daß sie „unschuldig" sind,** wie man es regelmäßig in ihren Schriften bemerken kann, und wie man es z. B. im Leitartikel des Israël Magazine („die erste israelische Monatszeitschrift in französischer Sprache") im April 2003 lesen kann. Ein gewisser André Darmon schreibt : ***„Einen Juden oder ein Kind zu töten, läßt Gott weinen, da man den Träger der universalen Ethik und der Unschuld tötet."*** Nichts

weiter!

Es ist also vollkommen undenkbar, daß die Juden für irgendwelche Gräueltaten verantwortlich wären. Juden sind nur Opfer, die „Sündenböcke“ einer schlechten und feindlichen Welt.

Aber keine Angst: bald kommt der Messias und alles wird gut. Der Messias wird die „Bösen“ bestrafen und die Söhne Israels belohnen. In dieser Ausgabe der jüdischen Zeitung, erklärt ein gewisser Frédéric Stroussi, daß der Nazismus schlimmer als der Stalinismus war. Er erwähnt die schrecklichen Gräueltaten mancher SS-Männer: Der lettische SS-Soldat Cukurs „hatte die Gewohnheit“ so schreibt Stroussi „jüdische Babys in die Luft zu werfen, um ihnen in den Kopf zu schießen wie beim Tontaubenschießen“

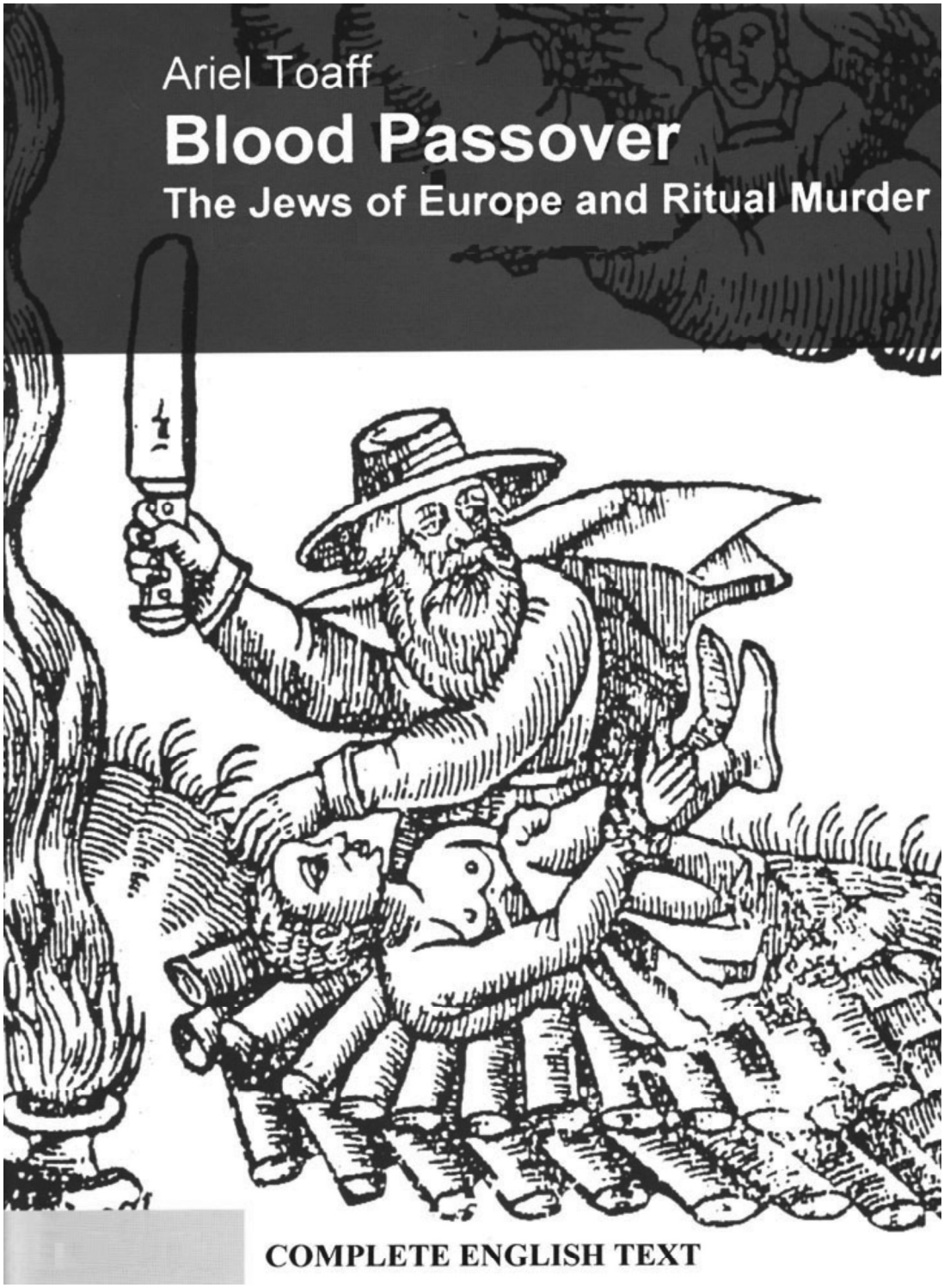
Er nennt auch unter anderen Kindervergewaltigungen durch die SS, bevor sie die Kinder töten.“ In diesem Kapitel fehlen keine Beispiele: der Zweite Weltkrieg hat zweifellos reichlich dazu beigetragen, **die fantasievollen Kinder Israels zu stimulieren.**

Projektionssyndrom

Es sei denn, es geht selbstverständlich wieder einmal um eine **Bekundung des „Projektionssyndroms“**. Es ist nämlich bekannt – auch wenn die Medien nie davon reden – daß zahlreiche Juden und Rabbiner in pädokriminellen Straftaten involviert sind [siehe *Le Fanatisme juif,* 2007].

Und die Ermordung von Kindern wäre vielleicht eher eine jüdische Besonderheit als ein Charaktermerkmal der SS.

Die Offenbarungen des Prof. Ariel Toaff, Sohn des ehemaligen Großrabbiners Roms, in seinem 400 Seiten-Buch *Pasque di sangue* vom Februar 2007 bestätigen allerdings die Tatsache, daß aschkenasische Juden Kinder ermorden.



Die emotionale Zerbrechlichkeit

Man muß gut verstehen, daß man das jüdische Leiden nicht mit einem anderen Leiden vergleichen kann. Deswegen kann man sich nur darüber entrüsten, wenn der Historiker Stéphane Courtois in Vorwort seines *Schwarzbuch des Kommunismus*

schreibt :

„Der absichtliche Tod eines verhungerten ukrainischen Kulakenkindes durch die stalinistische Regierung hat so viel „Wert“ wie der Tod eines jüdischen Kindes im Warschauer Ghetto.“

Diese einfachen Worte reichen aus, diesen Frédéric Stroussi in Wut zu bringen. Er sei „verblüfft“ über einen solchen Affront. Diese Behauptung ist, seiner Meinung nach, nichts weniger als „widerlich“ und stellt einen „obzönen Angriff“ gegen Israel dar.

“Hoch intolerant und frustallergisch“

Der Autor des Artikels reagiert, wie man sieht, übertrieben auf Worte, die dennoch harmlos erscheinen und die im Buch des sehr maßvollen Stéphane Courtois begründet werden. Er zeigt dadurch wie **„hoch intolerant und frustallergisch“ die jüdischen Intellektuellen sind.** Diese Reaktionen sind selbstverständlich nicht „normal“. Noch eine Bemerkung: Israel Magazine ist eine monatliche Zeitung der jüdischen Gemeinschaft; deswegen kann man Frédéric Stroussi schlecht vorwerfen, er würde die Gojim-Leser über das wahrhaftige Wesen des Bolschewismus oder über die unheilvolle Grausamkeit der SS-Männer täuschen.

Seine Behauptungen entsprechen also nicht einer trügerischen Rhetorik, wie Antisemiten meinen könnten, sondern spiegeln tatsächlich den Kern der jüdischen Seele wider. **Der agressive Antisemitismus entsteht durch ein Mißverständnis der jüdischen Identität, weil er nur „Arglist“ sieht, wo es sich eigentlich um eine existenzielle Furcht handelt, die aus einer psychischen Störung resultiert.**

Die Psychoanalyse spiegelt die Neurose des Judentums wider: **ein hysterisches Volk.**

Kein Jude hat je gewagt, sich dem „durchsichtigen Spiegel“ zu nähern, der den Juden von Freuds Psychoanalyse hingehalten wird, durch den die Juden die Menschheit sehen wollten, aber in dem sich, wenn man richtig hinschaut und ihn dreht, auch die **ganze Neurose des Judentums widerspiegelt.** **Wie der Marxismus ist nämlich die Psychoanalyse eine jüdische „Wissenschaft“, die das Gehirn eines intellektuellen Juden hervorgebracht hat.**

Es war also logisch, sich zu fragen, inwiefern die „Entdeckungen“ Freuds auch der jüdischen Besonderheit entsprechen. Die Antwort zu finden, war nicht leicht. In Hunderten von Büchern aller Arten mußte nachgeforscht werden, um herauszufinden, daß **die Inzucht eine quälende Frage in der jüdischen Literatur darstellt, und daß diese Frage bei Weitem nicht nur eine rein theoretische war.**

Die jüdischen Mütter lieben ihre Söhne, wie jeder weiß; und genau **der Inzest, ob wahr oder vermutet, ist der Ursprung einer Geisteskrankheit, nämlich der Hysterie.** Diese Krankheit ist – zufälligerweise ! – die, die Freud bei der Ausarbeitung seiner Theorien aufmerken hat lassen.

> **Von da an war der Vergleich zwischen dem Judentum und der Hysterie ganz natürlich. Es ist sehr bemerkenswert, festzustellen, daß das Judentum perfekt dieser Krankheit entspricht : Histrionismus, Depression, ständiger Angstzustand, Paranoia, Selbstbeobachtung, Selbstsucht, Amnesie, Manipulation, Mythomanie, Identitätsambivalenz, Prophezeiungswahn (siehe: Jacques Attali!), sexuelle Zweideutigkeit, usw. – alles ist dabei.**
>
> Die histrionische Persönlichkeitsstörung ist eine Form der Persönlichkeitsstörung und zeichnet sich durch egozentrisches, dramatisch-theatralisches, manipulatives und extravertiertes Verhalten aus. Typisch sind extremes Streben nach Beachtung, übertriebene Emotionalität und eine Inszenierung sozialer Interaktion. Die HPS wird daher zu den „dramatisch-emotionalen Persönlichkeitsstörungen” in Cluster B gezählt

„Ödipus-Komplex“ oder besser: “Israel-Komplex“

Freud als guter Jude hat einfach ein sehr spezifistisch jüdisches Problem auf den Rest der Menschheit übertragen. In Wirklichkeit sollte man nicht vom „***Ödipus-Komplex***" sondern vom „***Israel-Komplex***" reden.

Und tatsächlich scheinen die Juden keine Lust zu haben, über diesen Punkt zu diskutieren. Außerdem behaupten alle Psychiater: die hysterische Frau ersehnt so sehr ein Kind von ihrem Vater oder von ihrem Arzt, daß sie sich einbildet und fest davon überzeugt ist, daß sie von ihm schwanger ist.

Dies nennt man eine „Scheinschwangerschaft". Dennoch benutzen alle jüdischen Autoren den selben Ausdruck, um das Eintreten des Messiah zu erwähnen : **„die *Niederkunft* des Messiah",** wie sie sagen.

Die jüdische Gemeinschaft als „Gattin Gottes" („Shekhina", wie es in der Kabbala heißt), **die einen Messias hervorbringen soll, ist wohl anfällig für solche hysterischen Scheinschwangerschaften.**

Karl Kraus, ein jüdisch-österreichicher Journalist, der Freud nicht mag, sagte damals :

> ***„Die Psychoanalyse ist diese geistige Krankheit, deren Heilmittel sie zu sein behauptet." Aber die richtige Formel heißt in zehn Wörtern: „Das Judentum ist diese Krankheit, die die Psychoanalyse heilen wollte."***

Die sexuelle Revolution

Nach Freud erarbeiteten andere jüdischen Denker eine Symbiose zwischen dem Marxismus und Freuds Lehre. Wilhelm Reich zuerst, und dann Herbert Marcuse : die sozialistische Revolution sollte auch eine sexuelle Revolution sein. Man sollte nach ihrer Meinung die patriarchalische Familie zerstören und „die Sexualität befreien". Diese Theorien haben die Studentenbewegung im Mai 1968 stark inspiriert, in der wieder jüdische Agitatoren (Geismar, Cohn-Bendit, Krivine, usw.) eine entscheidende Rolle gespielt haben.

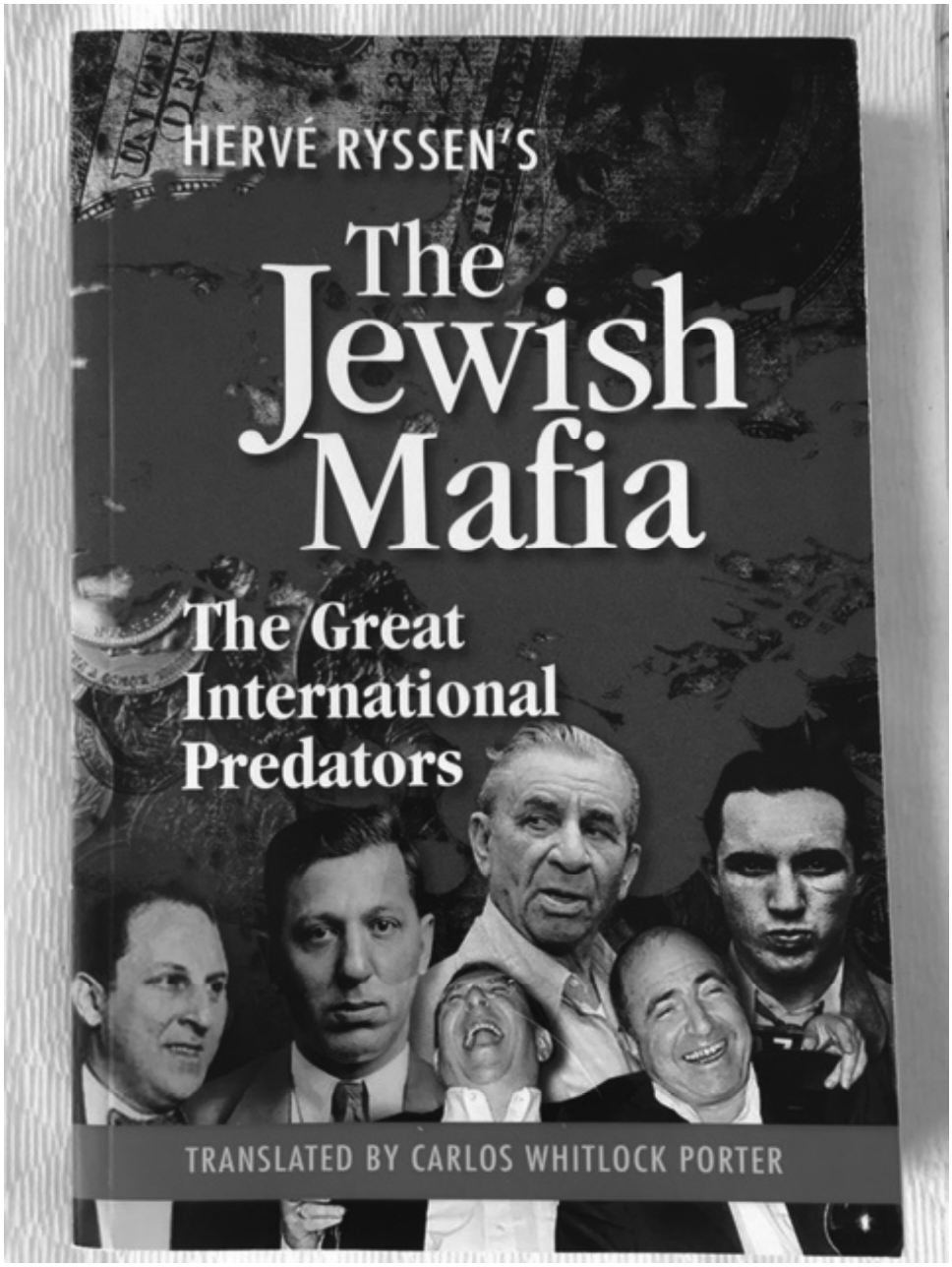
In den 70ern entwickelte sich ebenfalls der Feminismus…

…in dem die Jüdinnen wieder im Vordergrund standen (Gisèle Halimi, Elisabeth Badinter, usw.) Damals wurde eine Reihe von Gesetzen verabschiedet, die danach strebten,

- die Familie aufzulösen: nach dem Neuwirth-Gesetz 1967, das die Abtreibungspille legalisierte,
- wurde 1970 die Autorität des Vaters als Familienhaupt zerstört,
- dann wurde 1974 die Scheidung mit gemeinsamer Zustimmung eingeführt
- und die Straflosigkeit der Abtreibung durch Simone Veil (1975).
- Eine große Flut der Pornographie begleitete diese „Befreiung".

Und man muß wieder feststellen : jüdische Regisseure und Produzenten spielen eine gewaltige Rolle in der Porno-Industrie [siehe : *La Mafia juive,* 400 Seiten, 2008].

Hervé RYSSEN
LA
MAFIA JUIVE
Les grands prédateurs internationaux
Racket
Trafic d'armes
Meurtres sous contrat
Trafic de drogues
Blanchiment
Proxénétisme
Casinos et discothèques
La mafia du porno
Kidnapping
Cambriolages
Vols à main armée
Trafic de diamants
Traite des Blanches
Traite des Noirs
Trafic d'œuvres d'art
Escroqueries
Baskerville



Gleichzeitig begünstigte Freuds Begriff der Bisexualität die Entwicklung der Homosexualität.

Eine Kriegsmaschine gegen die Menschheit

Das einzige greifbare Ergebnis dieser „sittlichen Befreiung“, gemeinsam mit der systematischen Propaganda im Kino, in der Literatur und in einer Art Geschichte zu schreiben, **die das Schuldgefühl des weißen Mannes ständig anreizt, und ihn als den großen Schuldigen aller Übel der Welt darstellt, war ein riesiger Zusammenbruch der europäischen Gesellschaften. Der entsetzliche Fanatismus des Judentums und sein Streben nach Gleichheit, das alle Unterschiede und Identitäten abzuschleifen versucht, führen zum Weltuntergang.**

Das ist die Wahrheit. Itzhak Attia, Direktor des französisch-sprachigen Seminars im Institut Yad Vashem schreibt das selbst in dieser Zeitschrift Israël Magazine :

„Auch wenn unsere Vernunft mit aller ihrer Kraft schreit, daß dieses Streitgespräch zwischen einem so kleinen und so bedeutungslosen Volk wie dem Volk Israel und dem Rest der Menschheit, absurd ist“, so schreibt er, *„auch wenn es absurd, abgerissen, ungeheuer scheint,* ***befinden wir uns trotzdem in einem intimen Kampf zwischen Israel und den Nationen, und dieser Kampf kann nur völkermörderisch und total sein, da es um unsere jeweilige Identität geht.“***

Willst Du bei Deiner jüdischen Schächtung stillhalten?

„20, 30 Atombomben auf Berlin, München, Hamburg, Nürnberg, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Dresden, Dortmund und so weiter, um sicherzustellen, dass die Arbeit erledigt wird. Und das Land wird tausend Jahre lang still sein.“

https://www.timesofisrael.com/op-ed-calls-on-israel-to-nuke-germany-iran

---

Sie haben richtig gelesen :

Wir befinden uns in einem intimen Kampf zwischen dem jüdischen Volk und dem Rest der Menschheit,

und dieser Kampf kann nur „völkermörderisch und total“ sein.

Der „Friede“ Israels ist nichts anderes als der Todesurteil für die ganze Menschheit.

„Der Frieden, der von der Weltregierung kommen wird – ist der Frieden des Friedhofs”

bestätigt der Ex-Ministerpräsident Mahathir – Malaysia 2015

• „Die Idee einer Neuen Weltordnung ist sehr alt. Es soll keine Demokratie und Wahl der Führung geben

• Alle Staaten und Nationen sollen abgeschafft werden.

• Es geht darum, eine Weltregierung zu schaffen, geleitet von einer Elite, die sehr reich, sehr schlau und sehr mächtig ist, die allen ihre Regeln aufzwingen wollen.

• Und diejenigen, die sich nicht unterwerfen wollen, sollen bestraft werden.

• Und der Frieden, der von ihnen kommen wird – ist der Frieden des Friedhofs.Denn sie wollen Milliarden Menschen töten, sie verhungern lassen und Geburten verhindern.“

„Die Pläne sind nicht neu, sondern s e h r alt“

https://t.me/Deutschland_kaempft/627

Fazit / Zusammenfassung:

Psychopathologie des Judentums. Was diagnostizierst Du?

1. **Die typisch jüdische Besessenheit:**
    - propagiert unaufhörlich „Rassenvermischung, Toleranz und Multikulti"
    - und zwingt durch Psycho-Terror die weißen Völker psychologisch auf die Knie
2. **Die aggressive jüdische Erinnerungs-Abwehr:**
    - leugnet die eigenen Verbrechen z.B. 30 Mio Mordopfer in UdSSR
    - Die Verbrechen werden auf andere projiziert = Täter-Opfer-Umkehr
    - Die selektive Amnesie: baut Opfer-Mythen auf, um die ewig-verfolgte Unschuld zu mimen
    - Juden selbst sind *"hoch intolerant und frust-allergisch"*
3. **Die Psychoanalyse (Freud)**
    - *„spiegelt die Neurose des Judentums wider"*
    - *„der ‚Ödipus-Komplex' sollte besser heißen ‚Juden-Komplex'*
    - *„Die sexuelle Revolution"* – ist die kultur-marxistische Zersetzungswaffe

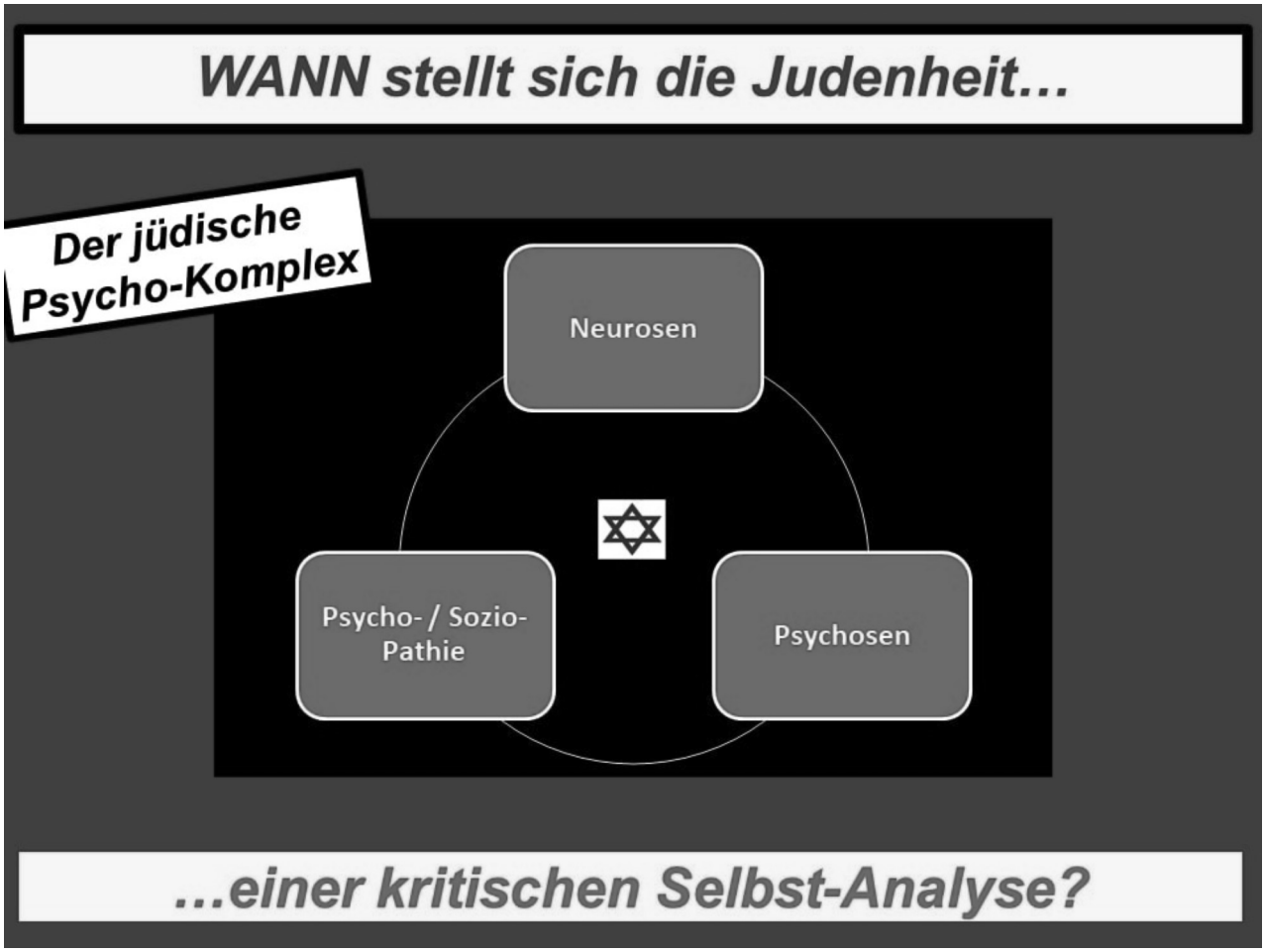
„Wir [Juden] befinden uns im Nahkampf zwischen Israel und den Nationen – und er kann nur genozidal und total sein, weil es um unsere und ihre Identitäten geht."

Yitzhak Attia, Direktor am Yad-Vashem-Holocaustinstitut in ‚Israel Magazine' 4.2003

Oder wie es Mahathir (MP Malaysia 2015) ausdrückt:

„Der Frieden, der von der Weltregierung kommen wird – ist der Frieden des Friedhofs"

Wenn Du auch einen Überblick bekommen möchtest über jüdische ***Neurosen*** und ***Psychosen*** – dann in dem Grundsatzartikel "Gibt es ein Jüdisches Problem?" – https://deutschland-erwache.top/2024/06/gibt-es-eine-judenfrage/



Hinweise / Quellen:

Einige Zwischen-Überschriften wurden von der Redaktion eingesetzt

…Psychopathologie des Judentums – Hervé Ryssen, 2007

- https://johndenugent.com/german-psychopathologie-des-judentums-von-herve-ryssen/
- https://de.metapedia.org/wiki/Die_Psychopathologie_des_Judentums
- https://de.metapedia.org/wiki/Ryssen,_Herv%C3%A9

it dem „Rheinischen Merkur“, 16. November 1985 – https://de.metapedia.org/wiki/Friedman,_Michel

---

Beitrag veröffentlicht 1. Januar 2022 in NWO-Ideologien und Verbrechen
von Dr. J.G.

Schlagwörter:

Deutschland Erwache